

Pressemitteilung, 19.08.2019

## **Aviation City Klagenfurt**

# **Modernster und zukunftsweisender Flughafen Europas wird neuer Wirtschafts-Hub in Kärnten**

**Aviation City Klagenfurt wird neues Wirtschaftszentrum für die Region. Investitionsvolumen von über einer Milliarde Euro.**

Im Zentrum der Aviation City steht der neue Airport Klagenfurt – The new Airport Klagenfurt.

Dieser soll bis 2024 zum modernsten, effizientesten und passagierfreundlichsten Flughafen Europas aus- und neugebaut werden. Rund um den Flugbetrieb wird neben dem neuen Flughafen, ein Flughafenhotel (AVITEL), ein Logistikzentrum (AVILOG), einen Technologiepark (AVIMOTION), ein Messezentrum (AVIFAIR) sowie umfangreiche Infrastruktureinrichtungen entstehen.

### **Der neue Airport Klagenfurt: Ein hypermoderner Flughafen für die Zukunft**

Als erster Schritt des Modernisierungsprozesses wird der Flughafen ab sofort unter der Marke „The new Airport Klagenfurt“ auftreten. Damit nimmt der Name des Flughafens nach internationalem Vorbild direkten Bezug auf seinen Standort und schafft Orientierung. Die neue, klare Marke Aviation City ist die Dachmarke für die verschiedenen Nutzungsbereiche rund um den Flughafen, die in den nächsten Jahren entstehen und das Flughafenareal zu einem dynamischen Wirtschaftszentrum verwandeln wird. In der finalen Ausbaustufe werden rund 375.600 Quadratmeter von der rund 580.300 Quadratmeter großen Fläche bebaut und kommerziell nutzbar sein. Mittelfristig werden rund 5.400 neue Arbeitsplätze in der neuen Aviation City Klagenfurt entstehen.

### **Ready for Take-off: Der neue Airport Klagenfurt**

Bis 2024 wird der gesamte Flughafen neu errichtet, um zum modernsten und effizientesten Flughafen Europas zu werden. Kernstück der Maßnahmen ist ein neuer Flughafenkomplex mit einem neuen Terminal, zukunftsweisender Infrastruktur und moderner Architektur. Passagiere können sich auf einen ansprechenden Check-in-Bereich, neue Gates und einen neuen Ankunftsbereich freuen, die neue Standards für Regionalflughäfen setzen werden. Die neue, im Terminalbereich integrierte, Aviation Mall wird Passagieren attraktive Einkaufsmöglichkeiten bieten und das neue, hochwertige Gastronomieangebot verspricht eine Punktlandung für Feinschmecker zu werden. Eine vollkommen neue Gepäcklogistik, moderne Bodenservices, eine durchdachte Infrastruktur und ein neues Betankungssystem sorgen für besseres Service, kürzere Bodenzeiten und ein entspanntes

Reiseerlebnis. Warme Farbtöne, großzügige Planung und elegantes Loungedesign definieren das Reiseerlebnis neu und sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre, die dem Reisen seine Hektik nimmt.

Das General Aviation Center wird ebenfalls komplett neu errichtet und lässt keine Wünsche moderner Geschäftsreisender offen. Damit soll die Attraktivität des Airport Klagenfurt für das Segment Business Aviation weiter erhöht werden. Durch die optimale Verkehrsanbindung eignet sich der Flughafen hervorragend, um die Weiterreise zu wichtigen Business-Destinationen, die über keinen eigenen Flughafen verfügen, von hier aus fortzusetzen.

Zwei neue Hangars bieten zusätzliche Stellplätze für die General Aviation. Ein eigenes Flight Maintenance Center bietet moderne Wartungsmöglichkeiten für eine Vielzahl an gängigen Business-Flugzeugen.

Ebenfalls bis 2024 wird die neue Parkgarage fertiggestellt werden, die über 3.000 Stellplätze verfügt. Sie bietet Passagieren aus dem Einzugsbereich eine effiziente Möglichkeit, ihre Reise vom Airport Klagenfurt aus fortzusetzen. Zusätzlich ist ein neuer Busterminal vorgesehen, der neue Anbindungen im Nah- und Fernverkehr ermöglicht.

Durch die Airport-Modernisierung bis 2024 sollen bis zu 270 Arbeitsplätze rund um den Flug- und Infrastrukturbetrieb entstehen. LILIHILL beziffert die Investitionskosten für den neuen Airport Klagenfurt mit rund 260 Millionen Euro.

### **Aviation City Klagenfurt: Ein neuer Stadtteil am Airport Klagenfurt**

Mit dem neuen AVITEL wird ein Airport- und Messehotel mit rund 250 Betten entstehen, das ebenfalls in die neue Aviation City Klagenfurt integriert wird. Betrieben wird das neue AVITEL von einer renommierten, internationalen Hotelgruppe, die durch ihre Netzwerkeffekte ebenfalls positiv zur Entwicklung des Airport Klagenfurt beiträgt.

Auf einer Fläche von rund 35.000 Quadratmetern wird die neue AVIFAIR ein hypermodernes Messezentrum mit bis zu sieben Hallen, einem Messe- und Kongresszentrum sowie Freiflächen beheimaten. Die Alpe-Adria-Messe Klagenfurt bietet heimischen und internationalen Veranstaltern durch die Einbettung in die Aviation City Klagenfurt und die herausragende Verkehrsanbindung perfekte Voraussetzungen für ihre Veranstaltungen. Durch die AVIFAIR kann Kärnten im internationalen Wettbewerb um Kongress- und Veranstaltungsformate wieder verstärkt aufzeigen und mit einem zukunftsweisenden Angebot punkten, das sich ebenfalls positiv auf die Nächtigungs- und Tourismuszahlen auswirkt.

## **Der neue Hub für den Alpe-Adria-Raum**

Um für den Bedarf der Zukunft gerüstet zu sein, wird die Abfertigungskapazität des Airport Klagenfurt in den nächsten Jahren auf eine Million Passagiere pro Jahr erhöht werden. Das entspricht nahezu einer Verfünfachung der jährlichen Passagierzahlen: 2018 verzeichnete der Airport Klagenfurt knapp 230.000 Passagiere bei 3.566 Flugbewegungen.

Für 2019 geht der internationale Luftverkehrsverband IATA von einem globalen Passagierwachstum um sechs Prozent auf 4,6 Milliarden Passagiere aus. Mit einem Anteil von 37 Prozent an den zurückgelegten Passagierkilometern ist Europa weiterhin der wichtigste Markt im internationalen Flugverkehr. Prognosen sprechen davon, dass sich der weltweite Flugverkehr bis 2037 auf rund 8,2 Milliarden Passagiere nahezu verdoppeln wird.

Nicht nur die umfassende Modernisierung des Airport Klagenfurt soll neue Fluglinien anziehen. Mit einem hochkompetitiven Kostenmodell wird der moderne Regionalflughafen eine internationale Vorreiterrolle übernehmen und sich das Risiko mit den Airlines teilen. Während Start- und Landegebühen international meist nach Gewicht und Größe des Flugzeugs kalkuliert werden, setzt der Airport Klagenfurt künftig auf ein innovatives Kostenmodell, das die Auslastung des jeweiligen Fluges berücksichtigt. Damit trägt der Airport dem wachsenden Kostendruck im Flugverkehr Rechnung und etabliert ein vollkommen neues Kostenmodell, das exakt auf die Bedürfnisse der Airlines zugeschnitten ist.

Der Airport Klagenfurt ist durch die neu geschaffenen Abfertigungskapazitäten eine optimale Destination für Airlines, während andere Flughäfen bereits an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Die neue Infrastruktur des Airport Klagenfurt steigert die Qualität und Zuverlässigkeit des Flughafens weiter, während zahlreiche Flughäfen gerade während der Hauptreisezeit mit deutlichen Verspätungen durch Überlastung zu kämpfen haben.

## **Neue Destinationen für 3,5 Millionen Menschen durch Qualität und Kapazität**

Der Einzugsbereich des Airport Klagenfurt umfasst rund 3,5 Millionen Menschen. Durch neue Flugverbindungen zu Hubs wie Frankfurt, London, Paris und Istanbul erhalten sie künftig direkten Zugang zum Kontinental- und Interkontinentalverkehr. In einem ersten Schritt sollen die Verbindungen an den Austrian-Airlines-Hub Wien optimiert werden. In naher Zukunft werden weitere Drehkreuz-Verbindungen folgen, die auch für Passagiere aus den angrenzenden Nachbarstaaten sowie die Kärntner Wirtschaft attraktive Netzwerkverbindungen ermöglichen. Bereits jetzt haben 30 Prozent der Passagiere am Airport Klagenfurt einen Anschlussflug gebucht. Die weitere Effizienz- und

Qualitätssteigerung am Airport Klagenfurt wird seine Rolle als Regionalflughafen mit guten Punkt-zu-Punkt- und Hub-Verbindungen weiter stärken.

Durch diese Strategie antwortet der Airport Klagenfurt schon jetzt auf die absehbaren Entwicklungen im Inlandsverkehr und fokussiert auf neue Destinationen, die einen Mehrwert für die gesamte Region und Airlines weitere Wachstumsmöglichkeiten bieten.

### **Gemeinsam an einem Strang ziehen: Gebündelte Kräfte in der Tourismus & Destination Management GmbH**

Ein wesentlicher Faktor, um das Incoming-Geschäft zu steigern, ist die neue Tourismus & Destination GmbH, in der künftig touristische Ressourcen gebündelt werden sollen. In enger Partnerschaft mit der Kärntner Wirtschaft und dem Kärntner Tourismus wird ein Buchungsportal entstehen, das alle touristischen Facetten wie Hotelbuchungen, Transfers, Freizeitaktivitäten und Flugbuchungen abdeckt. Die neue Gesellschaft wird künftig als Schnittstelle zwischen den touristischen Anbietern fungieren und Kärnten als ganzjährige Reisedestination noch attraktiver machen.

### **Wachsende Passagierzahlen stärken den Tourismus**

Wie sich an den Beispielen von Tirol und Salzburg zeigt, besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Passagier- und Nächtigungszahlen: Verzeichnete Tirol im Jahr 2005 noch 42,3 Millionen Nächtigungen bei knapp 740.000 Passagieren, ist die Zahl der Nächtigungen um 16,6 Prozent auf 49,4 Millionen und die Passagierzahl um 51,8 Prozent auf 1,1 Millionen Passagiere im Jahr 2018 angestiegen. Ein ähnliches Bild zeigt sich in Salzburg: 2005 begrüßte der Flughafen noch 1,7 Millionen Passagiere und das Land verzeichnete rund 23 Millionen Nächtigungen. 2018 stieg die Zahl der Nächtigungen um 27,3 Prozent auf 29,3 Millionen, die Passagierzahl um neun Prozent auf 1,8 Millionen.

Durch die gebündelten Aktivitäten sollen alleine im Charter- und Low-Cost-Segment künftig bis zu 300.000 Passagiere abgefertigt werden. Die Zahl der Ankünfte kann über die Maßnahme mittelfristig um sieben bis zehn Prozent gesteigert werden.

Auch Reiseveranstalter werden in die neue Buchungsplattform integriert werden, um ein touristisches Komplettangebot zu entwickeln. Gäste werden künftig ihren gesamten Kärnten-Urlaub über eine Plattform buchen können, die Anbietern neue Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten mit ihren Gästen bietet. Der Airport Klagenfurt übernimmt eine zentrale Rolle, um die Angebote zwischen Tourismusbetrieben, Reiseveranstaltern und Airlines zu vernetzen. Die Tourismus & Destination Management GmbH stellt eine der Maßnahmen dar, um Airlines in der Auslastung ihrer Flüge zu unterstützen.

## **AVIMOTION TecPark für alternative und autonome Mobilität sowie Aviatik**

Nicht für den Flugbetrieb erforderliche Flächenareale werden für weitere Investitionen am neuen Wirtschaftsstandort genutzt. Mit dem AVIMOTION TecPark entsteht bis 2030 auf einer Grundfläche von rund 257.000 Quadratmetern (rund 174.500 Quadratmeter bebaute Fläche) ein wegweisendes Entwicklungs- und Anwendungszentrum für die Bereiche autonome und alternative Mobilität sowie Aviatik. Der neue Technologiecluster bietet die Möglichkeit, sich in diesem Themenbereich in Europa federführend an die Spitze zu setzen.

Der AVIMOTION TecPark wird zur weiteren Internationalisierung des Wirtschaftsstandorts Kärnten beitragen. Die direkte Einbindung in das Areal der Aviation City Klagenfurt ermöglicht Unternehmen einzigartige Arbeitsbedingungen und eine erstklassige, attraktive Infrastruktur mit optimaler Verkehrsanbindung. Bereits in Kärnten angesiedelte Unternehmen und Forschungseinrichtungen sollen in die Entwicklung des AVIMOTION TecPark ebenso eingebunden werden wie internationale Interessenten, die sich künftig hier ansiedeln werden.

Der AVIMOTION TecPark wird zwischen 2020 und 2030 errichtet werden und im Vollausbau rund 4.000 neue Arbeitsplätze schaffen. LILIHILL bezeichnet die Investitionskosten mit mindestens 480 Millionen Euro.

## **AVILOG Logistik- und Gewerbe-Park**

Als weitere Säule im neuen Airport-City-Klagenfurt-Konzept soll zwischen 2020 und 2030 der AVILOG Logistik- und Gewerbepark auf einer Fläche von rund 136.500 Quadratmetern errichtet werden. Er rundet das starke Infrastrukturpaket am Airport Klagenfurt ab. Bis zu 800 neue Arbeitsplätze sollen langfristig durch diesen Teil des präsentierten Masterplans entstehen. Die Lage unmittelbar an der Autobahnanschlussstelle und in unmittelbarer Nähe zu bereits bestehenden Gewerbegebieten ist perfekt für eine Entwicklung im Nordosten des Flughafenareals.

### **Fakten:**

- 5.400 neue Arbeitsplätze
- Investitionsvolumen bis über 1 Milliarde € im Vollausbau
- Langfristiger und nachhaltiger Aufbau des Flugnetzes
- Wichtigste Standortentwicklung für das gesamte Bundesland
- Umsetzungszeitraum 2022 – 2035